

*Advancy hat in den letzten 10 Jahren ein ausgeprägtes Know How im Private Equity Bereich aufgebaut. Wir haben über 150 Aufträge für führende mittelständische Unternehmen und Large Cap Equity Fonds über alle Phasen des Investmentzyklus hinweg in Europa, Asien und Australien abgewickelt: Strategische Due Diligence, PMI, Portfolioarbeit und Vendor Due Diligence.*

*Unser Due Diligence Ansatz beruht auf einer gründlichen und objektiven Prüfung der Investitionsmöglichkeit, die zugleich Risiken und Chancen aufdeckt. Wir kombinieren intern und extern geführte Interviews mit einer tiefen Analyse der entscheidenden Key-Treiber und zeigen das Wertschöpfungspotenzial des Kunden auf.*

## **Aufwind für spannende Investitionspotenziale**

Der Finanzierungsbedarf der Energieversorger steigt mit den im Rahmen der Energiewende vorangetriebenen Änderungen enorm an. Vor allem kleinere und mittlere Energieversorgungsunternehmen geraten an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten. Neben der Entwicklung gemeinsamer Projekte mit Finanzinvestoren stellt die Beteiligung eine weitere Option dar. Neue Investitionsmöglichkeiten im alternativen Energiesektor werden gerade im Zuge der Beschlussfassung der 21. UN-Klimakonferenz zur globalen Erwärmung zunehmend interessanter. Klimaschutz- als auch Energiepolitik sehen künftig einen deutlich höheren Anteil erneuerbarer Energien vor. Dabei beschränkt sich der Investitionsbedarf nicht auf den Ausbau erneuerbarer Energien, sondern bezieht sich ebenso auf Netze, Informationstechnik und flexible konventionelle Kraftwerke. Um sich langfristig in diesem Sektor etablieren zu können, ist das Wissen um die branchenspezifischen Eigenheiten ebenso unabdingbar wie der Brückenschlag zwischen Renditeerwartung und Langfristausrichtung des Sektors.

Im Rahmen des vom 30. November 2015 bis zum 12. Dezember 2015 stattgefundenen Klimagipfels einigten sich Vertreter aus 195 Staaten auf eine maximale globale Erwärmung um 2° gegenüber der vorindustriellen Zeit.

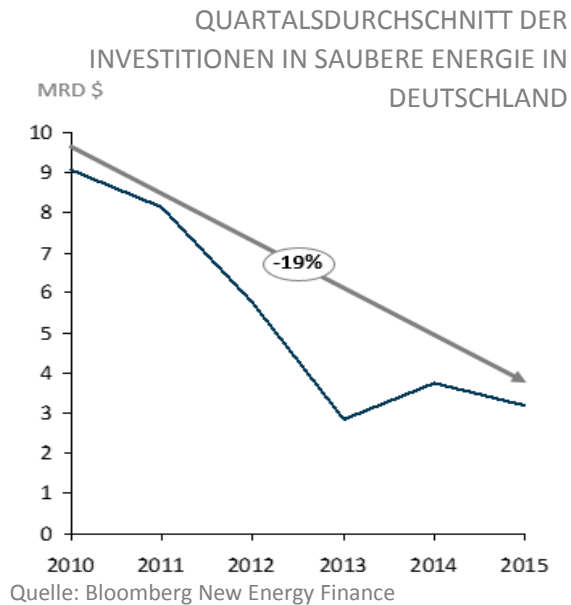
Dieses Ziel kann nur durch den weitgehenden Verzicht auf fossile Energien wie Kohle, Öl und Gas sowie eine stärkere Investition in erneuerbare Energien erreicht werden. Die sich neu eröffnenden Investitionsmöglichkeiten haben Private Equity Unternehmen identifiziert und adressieren den Sektor seit geraumer Zeit. Mit einem investierten Volumen von 82,5 Millionen Dollar im Jahr 2014 nimmt der Sektor Energie/Umwelt mit bislang 0,9% einen geringen Anteil an deutschen Kapitalbeteiligungen ein.<sup>1</sup> Bei einem Gesamtinvestitionsvolumen in alternative Energien in Deutschland von 25 Milliarden Dollar<sup>2</sup> im Jahr 2014 ist die Beteiligung von Private Equity Gesellschaften noch sehr gering.

Gleichzeitig lässt sich seit einem Peak in 2010 ein starker Abwärtstrend neuer Investitionen in alternative Energie feststellen. Ursächlich hierfür ist neben dem mit einer Kostenreduktion einhergehenden technologischen Fortschritt auch die sinkende Zahl der Neuinstallationen. Hintergrund hierfür bildet neben Finanzierungsproblemen im Bereich der Off-Shore Windkraftanlagen auch ein Rückgang auf Produzentenseite mit dem Wegfall von Landwirten, die kaum noch in Anlagen auf ihren Höfen investieren. Zudem hat die Diskussion über rückwirkende Kürzungen der EEG-Förderung zu Verunsicherungen und gesunkener

<sup>1</sup> Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften

<sup>2</sup> bmwi

Investitionsbereitschaft geführt. Die deutsche Regierung versucht dieser Trendentwicklung durch gezielte Maßnahmen - wie etwa der Platzierung von Energieforschung als Förderschwerpunkt - entgegenzuwirken.



Das Volumen der Investitionen in Deutschland nimmt seit 2010 jährlich im Schnitt um 19% ab. Das erste Quartal ist jährlich das kapitalärmste, bedingt durch die für Solarenergie unpassende Jahreszeit sowie schlechten Baubedingungen für Windparks auf Nord- und Ostsee, den größten Investitionen in Deutschland in dieser Branche.

Die bei der Errichtung dieser On- & Offshore Windparks entstehenden hohen Kapitalkosten zwingen Energieversorger zu einer gemeinschaftlichen Finanzierung. Private-Equity Unternehmen mobilisieren zunehmend

finanzielle Mittel, um sich an diesem Geschäft zu beteiligen. Denn die mit hohem Risiko behaftete Planungs-, Genehmigungs- und Bauphase verspricht auch hohe Renditen. Diese Anlagen werden nach Errichtung mit sicheren und positiven Cashflows an institutionelle Anleger, Fonds und Energieriesen veräußert.

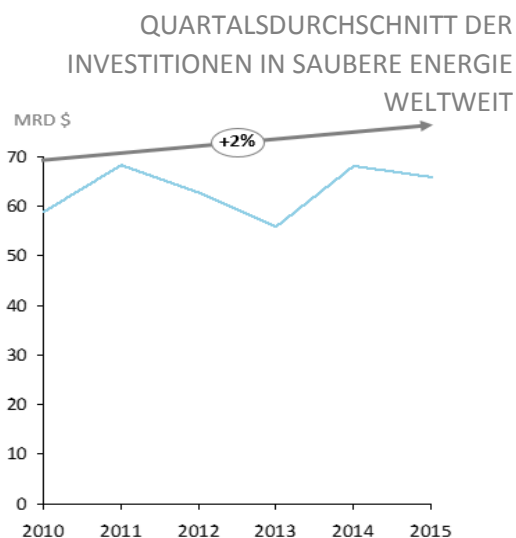
So wurde etwa durch das auf die Energiewirtschaft spezialisierte Private-Equity Unternehmen Blackstone Energy Partners, eine Tochter des US-Investmentriesen Blackstone Group L.P., und der Windland Energieerzeugungs GmbH der erste privat finanzierte 288MW-Offshore Windpark „Meerwind Süd Ost“ vor Helgoland errichtet. Ein weiteres Beispiel ist die Übernahme der 50%-Beteiligung der Donk Energy von Global Infrastructure Partners am 330MW Offshore Windpark Gode Wind 1 in der deutschen Nordsee. GIP ist ein weltweit tätiger Private-Equity-Infrastrukturfonds mit einem derzeitigen Volumen von etwa 16,1 Milliarden US-Dollar, der vornehmlich in den Sektoren Energie, Transport, Wasser und Abfall investiert. Aktuell zum Jahreswechsel 2015/2016 hat die WKN AG den thüringischen Windpark Westerengel an die Hamburger Beteiligungsgesellschaft CEE verkauft. Dies ist bereits die zweite erfolgreiche Zusammenarbeit der CEE und dem Projektierer. Die CEE gehört zur Lampe Equity Management (LEM)-Gruppe, einer Tochter des Bankhaus Lampe. Sie ist auf erneuerbare Energien spezialisiert und hat eine Milliarde Euro Assets under Management.

AUSGEWÄHLTE ANLAGENFINANZIERUNGSTRANSAKTIONEN IM JAHR 2015 | \$ M

Projektname	Land	Sektor	Kapazität	Wert	Quartal
Veja Mate Offshore Wind Farm		Wind	402MW	\$2140.5m	2.
E.ON Rampion Offshore Wind Farm		Wind	400MW	\$2034.8m	2.
TenneT DolWin Transmission Facilities Portfolio		Wind	n/a	\$1094.9m	2.
Huaneng Rudong H12 Baxianjiao Offshore Wind Farm		Wind	300MW	\$869.6m	2.
Qinghai STEG Power Group Haixi Geermu		Solar	200MW	\$866.4m	3.
Wutumeiranxiang Boliqi STEG Plant		Solar	200MW	\$866.4m	3.
Longyuan Haian Jiangjiasha Offshore Wind Farm		Wind	300MW	\$856.7m	3.
Aries Solar Termoelectrica STEG		Wind	100MW	\$818.4m	2.

Quelle: Bloomberg New Energy Finance

Global lässt sich im Gegensatz zu Deutschland bereits jetzt ein um 2% jährlich steigender Trend der Investitionen feststellen.



Quelle: Bloomberg New Energy Finance

















China leistete hierzu mit Investitionen in Höhe von 29,4 Milliarden Dollar<sup>3</sup> alleine im dritten Quartal 2015 einen erheblichen Beitrag. Erwartete Investitionssteigerungen in China ergeben sich aus dem Fünf-Jahres-Plan der Regierung. Bis 2020 soll das Ziel von 200 Gigawatt aus erneuerbaren Energien erreicht werden. Dafür hat die chinesische Staatsführung mit finanziellen Anreizen, regulatorischen Vorgaben, steuerliche Begünstigungen und Einspeiseprämien für Windkraftwerke einen sehr guten Nährboden für die Entwicklung alternativer Energiequellen gelegt.

In den USA lässt sich hingegen nur ein leichter Anstieg der Investitionen in erneuerbare Energien feststellen. Dennoch findet hier der größte Anteil der VC/PE Transaktionen im weltweiten Vergleich statt mit der

<sup>3</sup> Bloomberg New Energy Finance

Besonderheit, dass Fokus der Deals die Energieforschung darstellt.

**TOP VC/PE TRANSAKTIONEN IN SAUBERE ENERGIEN IN DER ZWEITEN JAHRESHÄLFTE 2015 | € M**

UNTERNEHMEN	LAND	SEKTOR	ART DER TRANSAKTION	DEAL WERT
 <b>NEXTEV</b>		E-Mobilität	VC Early Stage	€500m
 <b>SunEdison</b>		Solar	PE Expansion Capital	€175m
 <b>view</b> <small>Dynamic Glass</small>		Bauwesen	VC Late Stage	€150m
 <b>Enerkem</b>		Biokraftstoff	PE Expansion Capital	€115.4m
 <b>Silicor</b> <small>MATERIALS</small>		Solar	PE Expansion Capital	€105m
 <b>SUNLIGHT FINANCIAL</b>		Solar	VC Early Stage	€80m
 <b>VIONX</b> <small>ENERGY</small>		Energiespeicherung	PE Expansion Capital	€58m
 <b>PROTERRA</b>		E-Mobilität	PE Expansion Capital	€55m

Quelle: Bloomberg New Energy Finance

Zusammen mit dem Private Equity Investor Hudson Clean Energy Partners, der ausschließlich im Gebiet der erneuerbaren Energien tätig ist, konnte sich Silicor Materials \$105M für den Bau eines Werkes auf Island zur Solarsiliziumproduktion sichern. Das Kapital hierfür stammt von isländischen Pensionsfonds sowie strategischen Investoren. Möglichkeiten der staatlichen Förderung werden mit dem Präsidenten Olafur Regnar Grimsson und dem Ministerium für Industrie und Innovationen untersucht. Auch in Deutschland widmen sich PE Investoren mehr und mehr der Forschung. So hat beispielsweise die DPE Deutsche Private Equity den Service-Bereich des Biogas-Spezialisten MT-Energie übernommen. Als einer der führenden Hersteller von Biogasanlagen hat MT-Energie bis heute mehr als 600 Biogasprojekte realisiert. Das Service Team von MT-Energie betreut insgesamt 1000 Biogas-Anlagen in Deutschland, darunter auch Anlagen von anderen Herstellern und eine Großzahl von BioMethan Anlagen. Dieser Ausschnitt an aktuellen Beispielen ist

repräsentativ für die Gesamtentwicklung im Markt. Immer mehr PE Investoren wagen den Schritt in den Energiesektor. Herausforderung dabei stellt die Auseinandersetzung mit gewachsenen Besonderheiten und dem hohen Maß an Gesetzen, Verordnungen und Umsetzungsbestimmungen dar, die von Land zu Land unterschiedlich sind. Auch die Harmonisierung von meist kurzfristig ausgerichteten Exitstrategien mit der Langfristorientierung der Versorger gilt es zu meistern – etwa durch projektbezogene Beteiligungen in Erzeugung, Handel, Netz, Vertrieb oder Dienstleistungen. Attraktivität erlangt der Sektor der erneuerbaren Energien nicht zuletzt dadurch, dass er aufgrund gesetzlicher Festlegungen nahezu immun im Hinblick auf den Konjunkturverlauf ist. Insbesondere Wind und Solar nehmen eine prioritäre Stellung in der Elektrizitätskette ein und tragen ein weitaus geringeres Nachfragerisiko als Nuklearenergie, Kohle oder Gas.

Investitionen in alternative Energiequellen werden bis 2020 auf knapp 145 Milliarden Euro ansteigen. Der Europäische Windenergieverband geht sogar davon aus, dass bis 2030 28%<sup>4</sup> der europäischen

Energieversorgung mit Windenergie gedeckt werden kann. Sollte die aktuelle Entwicklung anhalten, könnte 2050 sogar die Hälfte des Energiebedarfs von Windkraftwerken kommen.

Julia Wittemann, Selcuk Vural

---

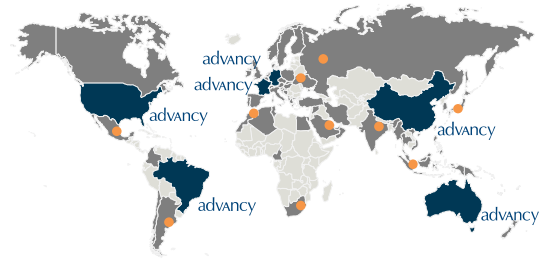
<sup>4</sup> EWEA

## Advancy ist der richtige Partner für das Top Management in verschiedenen Branchen

### WICHTIGE FAKTEN

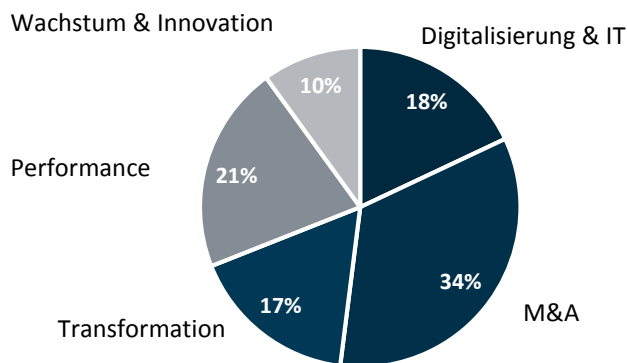
- ▶ Team von mehr als **150 Experten**
- ▶ Über **1,500 Aufträge** seit 1999
- ▶ **Düsseldorf, München, Paris, Chicago, São Paulo, Shanghai, Sydney**
- ▶ Globales, zusätzliches Netzwerk von Partnern
- ▶ **100% Loyalitätsrate** und 1 Hauptklient pro Sektor
- ▶ **Fokussierte Teams:** Durchschnittlich 3 Consultants pro Projekt

### INTERNATIONALE FUßSPUREN

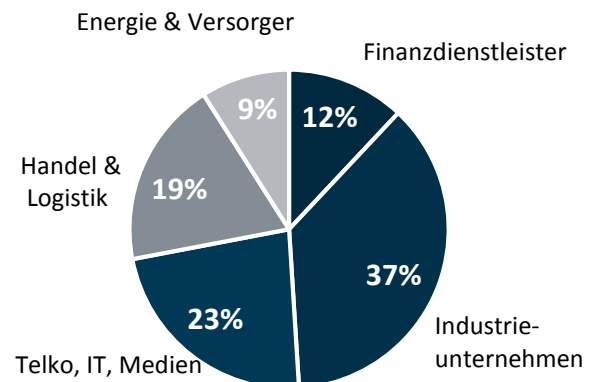


- Advancy Büros
- Advancy Projekte
- Netzwerk von Partnern

### LEISTUNGSANGEBOT



### BRANCHENEXPERTISE



Advancy ist einzigartig und hat sich im Private Equity Sektor mit einem hervorragendem Ruf etabliert.

IMPACT



*Nach fünf Jahren benutzen wir immer noch die Methoden und Vorgehensweisen die wir gemeinschaftlich während dem Projekt erarbeitet haben. Ihr seid wirklich "die" Referenz in der Management Beratung. Dieses Projekt ist*

INNOVATION



*Ihr ermutigt uns **anders zu denken** und habt uns mit all den **Informationen versorgt, die nötig waren die Investitionsentscheidung zu treffen. Bahnbrechende Empfehlungen** angetrieben von gründlichen Analysen. Großartig. **Am Ende sah es einfach aus...aber wir waren***

DIFFERENTIATION



*Ihr habt keine standardisierten Prozesse, eure Lösungen sind immer zu **100% an unser Unternehmen angepasst**. Ich sehe euch als **Spezialeinheit**: Ihr tut alles Notwendige um den **Auftrag zu erledigen**.*



Burkhard Wagner  
Senior Partner | Geschäftsführer  
Advancy GmbH  
Königsallee 33  
D-40212 Düsseldorf  
Tel: +49 (0) 211 86 93 69 80  
Mobil: +49 (0) 174 208 309 5  
[www.advancy.de](http://www.advancy.de)

Julia Wittemann  
Consultant  
Advancy GmbH  
Königsallee 33  
D-40212 Düsseldorf  
Tel: +49 (0) 211 86 93 69 80  
Mobil: +49 (0) 151 15 00 52 31  
[www.advancy.de](http://www.advancy.de)

Paris – Chicago – **Düsseldorf** – **Munich** – São Paulo – Shanghai – Sydney